

## Treffpunkt Luxemburg 2013

Die Reise führt in diesem Jahr nach Luxemburg. Es ließ sich schon bei der Planung erahnen, dass dieser Ort wohl sehr gut gewählt ist für ein deutsch-französisches Treffen. So konnte wohl die zentrale Lage als auch die Neugier auf das den meisten doch unbekannte Terrain ein sehr großes Interesse entflammen. Die höchste bisher erreichte Teilnehmerzahl von 33 Mitgliedern bestätigt dies.

Die Anreise hingegen stellte sich doch schwerer heraus als gedacht und so trudelten von Nachmittag bis spät in die Nacht immer wieder neue Leute ein. Hierbei tat auch die landschaftliche Gestaltung der Stadt hinzu, welches so manche Gruppe vor größere Herausforderungen stellte, um zum abendlichen Treffpunkt im Restaurant zu finden. Dem großen Widersehen bzw. Kennenlernen stand nun nichts mehr im Wege.

Der Samstag startete wie gewohnt mit der alljährlichen Mitgliederversammlung unter der Leitung der zu dem Zeitpunkt noch amtierenden Vorsitzenden. Da unter den Teilnehmern doch für den ein oder anderen viele unbekannte Gesichter zu finden waren, fing die Versammlung mit einem allseits beliebten Kennenlernspiel an. Gefolgt von den obligatorischen Präsentation der Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres, sowie der Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Vorstandswahl. Ein wichtiger Bestandteil der Versammlung ist natürlich auch wieder der Erfahrungsbericht über das bisherige Berufsleben eines unserer Mitglieder gewesen. So konnten wir auch dieses Jahr wieder sehen, dass das Doppeldiplom nicht nur im beruflichen Leben - wenn auch nicht sofort ersichtbar - helfen kann, sondern auch im Privaten Glück bringt.

Im Anschluss ging es direkt weiter zu einer Weinprobe. Das kleine Weingut ermöglichte uns neben der Führung durch das Weingut und der anschließenden Verkostung verschiedenster Weine, ebenfalls ein sehr liebevoll zubereitetes Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre in den Räumen des Weingutes.

Zurück in Luxemburg Stadt gab stand nun für jeden Zeit zur Verfügung die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Aufgrund des Höhenprofils und der Erfahrung vom Vortag auf der Suche nach dem Restaurant, ging es dann aber für die meisten schon bald an die Suche desselbigen für den Samstagabend.

Der Abend selbst versprach spannend zu werden; so war eine nächtliche Stadtführung durch die Kasematten geplant. Und die gestaltete sich sowohl sehr informativ als auch sehr schön. Die nächtliche Beleuchtung der Kasematten lud zu vielen Bildern ein und war mit Sicherheit eines der Highlights des Wochenendes. Die Landesgeschichte Luxemburgs, die für Viele Neuland war, wurde uns von unserem Guide sehr detailreich dargestellt.

Der Sonntag kündigte schon bald den Abschied an. Aber einen letzten Programmpunkt mit einer weiteren Führung über die Luxemburger Stahlproduktion sollte das Wochenende noch beschließen. Während der Führung mussten wir aber feststellen, dass diese Produktion schon seit Jahren

nicht mehr existent ist und so endete die Führung mit einem Spaziergang durch Luxemburger Vororte und ergänzenden Informationen zur Landesgeschichte vom Vortag.

Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder ein sehr gelungener Ausflug. Vielen Dank an den Vorstand für die Organisation des Treffpunktes und die Leitung des Vereins in den vergangenen zwei Jahren. Bis zum nächsten Jahr.

